



**Sklaverei in Deutschland:
wie können wir helfen und
was sind die Fakten?**

SEMINAR

MIT GABY WENTLAND,
MISSION FREEDOM E. V.

18.04.2020
HEIDELBERG

Menschenhandel ist ein weltweites Problem, aber vor allem in Deutschland leben tausende von jungen Frauen in Zwangsprostitution und werden zum Teil unmenschlich behandelt. Dieses Unrecht darf nicht unbeantwortet bleiben. Deshalb wurde MISSION FREEDOM gegründet, eine Nichtregierungsorganisation (NGO), die gegen Menschenhandel aufsteht und die Betroffenen aufnimmt und manchmal mehrere Jahre begleitet, bis die Betroffenen wieder ein selbstständiges Leben führen können.

Was kann der Einzelne in Deutschland tun? Gibt es Möglichkeiten der Hilfe? Beim Vortrag wird es auch eine Zeit für Fragen und Antworten geben.

Praktische Informationen

Referentin

Gaby Wentland, Mission Freedom e. V.

Gaby Wentland ist die 1. Vorsitzende von MISSION FREEDOM, sie spricht international zum Thema: "Zwangsprostitution & Menschenhandel", sie ist Gründungsmitglied von „Gemeinsam gegen Menschenhandel“ und auch Mitglied im Hauptvorstand der Evangelischen Allianz in Deutschland; www.mission-freedom.de

Zeiten

Seminar am 18.04.2020

Beginn 09:30 Uhr, Ende 17:30 Uhr

Gastgebende Gemeinde

Hosanna-Gemeinde Heidelberg

(Lutherkirche Heidelberg)

Vangerowstraße 5

69115 Heidelberg

Teilnahme

Wir bitten um Anmeldung bis 11.04.2020

per Mail an:

seminare@hosanna.de

Verpflegung

Kaffeepause Vormittag und Nachmittag,
Getränke inklusive

Mittagspause 1 1/2 Stunden (Selbstverpflegung; es gibt die Möglichkeiten in der näheren Umgebung Essen zu gehen)

Kosten

Seminargebühren: keine; eine Spende wird erbeten

Anmeldung und Info

E-Mail: seminare@hosanna.de